

Offener Brief an OceanaGold

An:

Mick Wilkes, Geschäftsführer von OceanaGold
Vorstand von OceanaGold,
Aktionär*innen von OceanaGold

Von:

[280 Organisationen weltweit](#)

21.02.2017

Betreff: OceanaGold muss zahlen und aus El Salvador verschwinden!

Wir, die unterzeichnenden Organisationen mit über 180 Millionen Unterstützer*innen weltweit, haben verbündete Gruppen in El Salvador begleitet, um ihre Bemühungen, Goldbergbau in ihren Gemeinden seit 2009 zu verhindern, zu unterstützen. Dies ist das Jahr, in dem Ihre Tochtergesellschaft Pac Rim Cayman eine ungerechtfertigte Investitionsschutz-Klage beim Internationalen Zentrum für die Beilegung von Investitionsstreitigkeiten (ICSID) gegen El Salvador einreichte. Es ist das gleiche Jahr, in dem drei Bergbaueegner*innen und ein ungeborenes Kind brutal im Norden El Salvadors ermordet wurden: Eine Gegend, in der Ihr Unternehmen seinen Geschäftstätigkeiten nachging.

Über sieben Jahre hinweg unterstützten wir die Salvadorianer*innen und ihre Regierung aktiv in ihrem Kampf um das fragile Lempa-Flussgebiet und um ihr Recht, „Nein“ zum metallischen Bergbau zu sagen. Wir haben den Fall, der das Land El Salvadors mehr als 13 Millionen US-Dollar für Anwäl*innen etc. gekostet hat, stark verurteilt.

Der ICSID-Schiedsspruch im Oktober 2016 kam einstimmig zu dem Ergebnis, dass die Pac Rim Cayman Klage keinerlei rechtliche Grundlage hatte. Allerdings offenbart die Klage von Pac Rim Cayman gegen El Salvador den Missbrauch von Bestimmungen zum Verhältnis zwischen Investor und Staat in internationalen Handelsabkommen und ausländischen Investitionsgesetzen. Dieser Fall zog sich sieben Jahre hin und hätte niemals stattfinden dürfen.

Angesichts dieses Urteils unterstützen wir unsere Verbündeten des Runden Tisches El Salvadors zum mineralischen Bergbau und fordern, dass:

1. OceanaGold die ICSID-Entscheidungen akzeptiert und keine Aufhebung anstrebt;
2. OceanaGold unverzüglich die acht Millionen US-Dollar bezahlt, die Sie El Salvador für Anwaltskosten und Ausgaben schulden;
3. OceanaGold, Minerales Torogoz, Dorado Exploraciones, und die El Dorado Stiftung El Salvador unverzüglich verlassen und die Veröffentlichungen von bezahlten Anzeigen, und anderen irreführenden Informationen über Ihre Aktivitäten einstellen;
4. OceanaGold eine öffentliche Entschuldigung an die Menschen und die Regierung El Salvadors ausspricht: Über den angerichteten Schaden durch Pacific Rims Erkundungsarbeiten , die negativen Auswirkungen durch die ICSID Klage und die Konflikte, die durch OceanaGolds weiter ausgeführte Tätigkeiten in El Salvador ausgelöst wurden, einschließlich der El Dorado Stiftung.
5. Aus Respekt zum oben Genannten, sollte OceanaGold sich kooperativ zeigen in einer umfassenden, unabhängigen Untersuchung der stattgefundenen Morde und Drohungen im Zusammenhang mit den Konflikten der vergangenen Jahre.

[Englischsprachiges Original des offenen Briefes](#)